

# Unfallserie reißt nicht ab!

Göpfritz/Wild – In den Morgenstunden des 12. Februar wurden die Mannen der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild wieder einmal durch einen Pager Alarm aus dem Schlaf gerissen. Florian Niederösterreich alarmierte die Wehr um ca. 05.40 Uhr zu einer PKW - Bergung auf der Straße nach Merkenbrechts. Ein Grundwehrdiener verlor auf der spiegelglatten Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ins Schleudern. Er kam erst in der tief verschneiten Wiese zum stehen. Der Unfalllenker blieb zum Glück unverletzt.

Freitag der 13. war für einige Autofahrer im wahrsten Sinne des Wortes ein Unglückstag. So kam ein Lenkerin mit ihrem PKW zwischen Göpfritz/Wild und Almosen nach einem Überholmanöver ins Schleudern und überschlug sich mit ihrem Peugeot 206. Die Lenkerin blieb unverletzt, am Fahrzeug entstand jedoch Totalschaden. Die Feuerwehr Göpfritz/Wild rückte zur Fahrzeugbergung aus und transportierte das Wrack nach Göpfritz/Wild ab.



Der verunglückte PKW wurde nach Göpfritz/Wild abgeschleppt.

Kurz nachdem die Feuerwehr wieder eingerückt war, musste die Einsatzbekleidung erneut angezogen werden. Ein Tscheche wollte mit seinem Ford Focus in einer Nebenstraße halten um seine Windschutzscheibe zu säubern. Er schätzte die Straßenbreite falsch ein und rutschte mit der Beifahrerseite in den Straßengraben. Der verunglückte PKW konnte innerhalb weniger Minuten geborgen werden und der Fahrzeugbesitzer setzte seine Heimreise fort.